Academic Year 2024/2025
Host University: Istanbul Bilgi Üniversitesi
Host Country: Türkiye
Stay Abroad: 24.02.2025 – 22.07.2025

1. Preparation

Schon zu Beginn meines Studiums hatte ich den Wunsch mein Auslandssemester in Istanbul zu verbringen, da ich bereits einen positiven Erfahrungsbericht im Bekanntenkreis gehört habe. Da mir die Entscheidung zwischen den Partneruniversitäten schwerfiel, wählte ich letztlich die Universität mit der für mich attraktivsten Lage. Die Bilgi Universität liegt auf der europäischen Seite der Stadt und ist von Beşiktaş aus gut erreichbar.

Daraufhin habe ich angefangen nach einem WG-Zimmer in Istanbul sowie nach einer Untermieterin für mein Zimmer in Bremen zu suchen. Die Suche nach einer Untermieterin gestaltete sich insgesamt als deutlich unkomplizierter. Zufälligerweise hatte meine spätere Untermieterin selbst zuvor ein Erasmus Semester in Istanbul absolviert, wodurch ich zusätzlich den Vorteil hatte, direkt eine Ansprechpartnerin zu haben. Sie vermittelte mir den Kontakt zu einer Freundin vor Ort, woraufhin ich zu einigen Erasmus Gruppen auf WhatsApp hinzugefügt wurde. So konnte ich bereits Fragen stellen und einen ersten Eindruck gewinnen.

Rückblickend würde ich mich noch etwas besser vorbereiten. Ich habe mich beispielsweise nicht im Voraus um eine SIM Karte gekümmert. In Istanbul gelandet hatte ich also zunächst kein Mobiles Internet. Ich würde also empfehlen, zunächst Mobiles Datenvolumen über eine eSIM zu buchen (z.B. Saily) und im Anschluss eine türkische SIM-Karte vor Ort zu kaufen (Turk Telekom). Außerdem würde ich empfehlen zusätzlich zu der eigenen Debit/-Kreditkarte eine Revolut Karte zu bestellen. Meine Debitkarte wurde vor Ort vom Bankautomaten eingezogen, weswegen ich die restlichen Monate in Istanbul nur mit Apple Pay zahlen konnte. Vor meiner Ankunft habe ich zudem einen Nachweis meiner Krankenkasse beantragt, welcher bestätigt, dass ich krankenversichert bin (dieser muss auf Deutsch und türkisch sein!). Es ist zusätzlich empfehlenswert bereits bei Ankunft ein paar türkische Lira dabei zu haben bzw. am Flughafen zu tauschen.

Ein Taxi vom Flughafen ist verhältnismäßig teuer, bietet sich bei schwerem Gepäck aber an. Vom Flughafen IST habe ich ein Taxi nach Beşiktaş genommen (ca. 40 -50 Euro). Im Laufe der Monate bin ich noch dreimal am Flughafen Sabiha Göçen gelandet. Von dort ist der Transfer nach Istanbul per U-Bahn sowie Taxi oder Shuttle Bus möglich. Der dortige Shuttlebus bringt Reisende günstig zum Taksim-Platz (die Zahlung ist im Bus mit Lira oder Karte möglich). Dabei kann es jedoch passieren,

dass man bei Hitze im Stau feststeckt. Um öffentliche Verkehrsmittel wie die U-Bahn zu nutzen, empfiehlt sich die Istanbul Card.
Die Kommunikation mit der Erasmus-Koordination in Bremen verlief in der Vorbereitung sehr gut.

2. Formalities in the Host Country
Ein zentraler Hinweis für ein Erasmussemester in Istanbul: Kümmert euch frühzeitig um das Visum. Für die Einreise in die Türkei benötigte ich kein Visum. Im Voraus musste ich also nichts für mein Visum organisieren (bis auf den Nachweis der Krankenkasse). Bereits vor Beginn des Erasmus wurde von der Bilgi Universität ein Zoom-Call mit generellen Informationen zum Visum angeboten. Ich hatte einige Wochen Zeit um alle benötigten Dokumente im International Office der Bilgi Universität einzureichen. Ich empfehle, die Unterlagen möglichst früh zusammenzustellen, da es im Nachhinein bei fehlenden Dokumenten schnell zu Komplikationen kommen kann. Die Bearbeitungszeiten bei den Behörden in Istanbul sind teils sehr lang. Ein Aspekt, der bei meiner Ausreise aus der Türkei zu Komplikationen geführt hat, war der Nachweis meiner Krankenversicherung. Die Mobil-Krankenkasse stellt diesen lediglich für drei Monate aus, sodass mein Nachweis zum Zeitpunkt der Ausreise bereits abgelaufen war.. Das International Office der Bilgi Universität sagte mir, dass es nicht notwendig sei die Dokumente nachzureichen. Am Flughafen wurde ich von der Passkontrolle zur Migrationsbehörde geschickt und habe somit meinen Flug verpasst.

Ein türkisches Bankkonto war nicht erforderlich, da die meisten Zahlungen per Kreditkarte abgewickelt werden konnten. Finanzielle Unterstützung erhielt ich durch das Erasmus+-Stipendium.

3. General Information about the Host University
Die Istanbul Bilgi Üniversitesi liegt im Stadtteil Eyüp und war mit dem Bus zu erreichen. Die Orientierungstage für Erasmus-Studierende halfen dabei, erste Kontakte zu knüpfen. Es gab Angebote wie Barabende und Erasmus Partys. Der Campus ist modern und bietet vier Cafés, zwei Cafeterien sowie eine Study Hall. Die Betreuung durch das International Office war stets freundlich und hilfsbereit.

4. Course Choice and Academic Aspects
Die Kurswahl erfolgte über ein Online-Portal der Bilgi Universität. Zuvor habe ich mich über https://ects.bilgi.edu.tr/ informiert. Da ich noch einige Credit-Points in meinen General Studies sammeln musste, konnte ich aus verschiedenen Fakultäten

wählen. Eine Änderung meines Learning Agreements war problemlos möglich. Prüfungsformate reichten von Klausuren über Essays bis zu mündlichen Präsentationen. Meine Dozent/innen waren aufgeschlossen und sehr hilfsbereit.

5. Accommodation

Ich fand meine Unterkunft über eine Istanbul Erasmus WhatsApp-Gruppe. Ein ehemaliger Erasmus Student hat mir den Kontakt zu dem Vermieter vermittelt, der mir einige PDF-Dateien zu Wohnungen mit freien Zimmern zuschickte. Nach Auswahl einer Wohnung überwies ich die Kaution per Wise. Kurz vor meinem Einzug hat der Vermieter eine WhatsApp-Gruppe mit meinen vier Mitbewohnerinnen erstellt. Die Wohnung befand sich in Beşiktaş und war damit zentral und gut angebunden. Generell empfehle ich, frühzeitig mit der Wohnungssuche zu beginnen, da die Nachfrage in Istanbul hoch ist. Die Miete lag bei ca. 475 € pro Monat.

6. Other Experiences

Istanbul ist eine sehr besondere Stadt zum Leben und studieren. Besonders eindrucksvoll war die kulturelle Vielfalt der Stadt: Moscheen, Museen, Bazare und internationale Küche. Es hat jedoch ein wenig gedauert bis ich mich in dieser lauten und riesigen Stadt wohl gefühlt habe, da es die ersten Wochen nach meiner Ankunft sehr regnerisch und kalt war. Im Frühling war die Stadt am schönsten. Istanbul hat sehr viele unterschiedliche Stadtteile, Kadıköy und Moda kann ich ganz besonders empfehlen. Die Bilgi Universität hat außerdem einen Cappadocia-Trip angeboten, an dem ich teilgenommen habe.

7. After Returning

Nach der Rückkehr habe ich die notwendigen Dokumente bei Mobility Online hochgeladen, dabei wurde ich von den Erasmus Koordinator/innen der Uni Bremen unterstützt.

8. Conclusion

Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit bekommen habe in Istanbul zu leben und zu studieren. Mein Erasmus-Aufenthalt an der Istanbul Bilgi Üniversitesi war eine bereichernde Erfahrung. Ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern, interkulturelle Kompetenzen aufbauen und neue Freundschaften schließen. Durch diesen Aufenthalt habe ich viel dazugelernt.